Leistungsverzeichnis

NEUBAU VOLKSHOCHSCHULE SOEST, ... - SO036A

NEUBAU DER VOLKSHOCHSCHULE SOEST, DES
DIGITALEN LERN- UND ARBEITSZENTRUMS UND
DES KUNDENZENTRUMS DER STADTWERKE SOEST
WERKSTRASSE, 59494 SOEST

Leistungsbeschreibung

LV 22 BETONWERKSTEIN- UND ESTRICHARBEITEN

Art der Ausschreibung

-

Abgabetermin

-

Abgabeort

Zuschlagsfrist

-

Ausführungsbeginn / Ausführungsende

-

Datum / Seiten

01.10.2026 / 34

Deckblatt des Leistungsverzeichnisses -1-

Angaben zum Leistungsverzeichnis

LV 22 BETONWERKSTEIN- UND ESTRICHARBEITEN

Bauvorhaben	**NEUBAU DER VOLKSHOCHSCHULE SOEST, DES DIGITALEN LERN- UND ARBEITSZENTRUMS UND DES KUNDENZENTRUMS DER STADTWERKE SOEST WERKSTRASSE, 59494 SOEST**	
Bauherr (Anspr.: HERR REDDEMANN)	STADT SOEST RATHAUS 1 AM VREITHOF 8 59494 SOEST	Telefon Fax
Währung / Steuer	Alle Angaben in EUR.	Mehrwertsteuersatz: 19,0 %

Gesamtsumme

	Vor der Prüfung		Nach der Prüfung	
Angebotssumme, Netto	.....	EUR	.....	EUR
MWSt. (19,0 %)	.....	EUR	.....	EUR
Gesamtsumme inkl. MWSt.	**.....**	**EUR**	**.....**	**EUR**

Inhaltsverzeichnis zum Leistungsverzeichnis

LV 22 BETONWERKSTEIN- UND ESTRICHARBEITEN

Nr. / Art		Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	- Seite -
22	**LV**	**BETONWERKSTEIN- UND ESTRICHARBEITEN**	1
		BESTANDTEIL DER AUSSCHREIBUNG	4
		ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN	5
		BAUBESCHREIBUNG	8
		VORBEMERKUNGEN ESTRICHARBEITEN	11
		VORBEMERKUNGEN BETONWERKSTEINARBEITEN	14
		FUSSBODENAUFBAU	15
22.01	Titel	VORBEREITENDE ARBEITEN	16
22.02	Titel	TRENNLAGEN	17
22.03	Titel	ESTRICHARBEITEN	23
22.04	Titel	BETONWERSTEINARBEITEN	26
22.06	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	33
Zusammenfassung der Gliederungspunkte		(Letzte Seite: 34)	**34**

Die Ausschreibungsunterlagen umfassen:

- dieses Leistungsverzeichnis inklusive aller Vorbemerkungen
- Planunterlagen:

	Lageplan ÖbVI Ludwig und Schwefer
1200f	Baustelleneinrichtung_08.11.2024
2099s	KG Übersicht_02.04.2026
2100cc	EG Übersicht_23.09.2026
2101x	1.OG Übersicht_18.09.2026
3050m	Schnitte A-A, B-B, C-C, D-D_17.09.2026
3051n	Schnitte E-E, F-F_17.09.2026
3052j	Schnitte G-G, H-H, I-I_17.09.2026
4100l	Ansichten_21.01.2025
4101h	Ansichten Innenhof_28.05.2026
ES 2099g	KG Übersicht Estrich_02.04.2026
ES 2100k	EG Übersicht Estrich_23.03.2026
ES 2101n	1.OG Übersicht Estrich_18.09.2026
TR 5029	Details_01.03.2024
TR1 5021c	Grundrisse TR1_21.01.2025
TR1 5022g	Schnitte TR1_11.09.2026
TR2 5023c	Grundrisse TR2_21.01.2025
TR2 5024e	Schnitte TR2_31.08.2026
TR3 5025c	Grundrisse TR3_21.01.2025
TR3 5026f	Schnitte TR3_11.09.2026

Mitgeltende Unterlagen/ Richtlinien:

Für die Ausführung aller Leistungen gilt die zum Zeitpunkt der Angebotsabgabe gültige VOB/ B.

2. ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Als Grundlage des folgenden Angebotes gelten diese allgemeinen Vorbemerkungen, die vom Bieter im Falle der Auftragserteilung verbindlich als Vertragsbestandteil anerkannt werden. Diese Vorbemerkungen ergänzen die Vertragsbedingungen dieser Ausschreibung, die Regelungen der VOB Teil C, sowie alle im Rahmen dieser Leistungen und Stoffe anzuwendenden DIN und sonstigen Vorschriften.

Mit diesen allgemeinen Vorbemerkungen wird festgehalten, dass die Leistungen nach den aktuell geltenden anerkannten Regeln der Technik auszuführen sind.

Soweit in der Leistungsbeschreibung auf Technische Spezifikationen, z. B. nationale Normen, mit denen Europäische Normen umgesetzt werden, europäisch technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, Internationale Normen, Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: „oder gleichwertig“ immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

Grundlage des Angebotes sind die Zeichnungen und Planungsunterlagen der Architekten und das Leistungsverzeichnis. Die statische Dimensionierung, bauphysikalisch und konstruktiv richtige Ausführung obliegen dem Bieter.

1. Ergänzende Regelungen zu Preisen und Stundenlohnarbeiten

1.1 Die Angebotspreise sind -unabhängig vom tatsächlichen Leistungsumfang - Festpreise für die Dauer der Arbeiten. Mit den Angebotspreisen werden folgende Leistungen abgegolten, sofern sie nicht im Einzelnen näher beschrieben und zusätzlich vergütet oder bei Angabe des Angebots zusätzlich vom Bieter geltend gemacht werden: Lieferung sämtlicher Materialien frei Baustelle einschl. Zwischenlagerung und Transport auf der Baustelle, sämtliche Lohn- und Lohnnebenkosten wie Ablösungen, Fahrkosten usw., Gebühren für behördliche Anmeldungen, Genehmigungen und Abnahmen sowie erforderliche Materialprüfungen - soweit sie die Leistung(en) des Auftragnehmers betreffen - mit Ausnahme der behördlichen Baugenehmigungen, Rohbau- und Schlussabnahmen.

1.2 Der Unternehmer hat ohne besondere Berechnung Maßnahmen zum Schutz seines vor Ort gelagerten Materials, seiner fertigen Arbeiten gegen Witterungsschäden zu treffen. Sollte trotzdem Schaden entstehen, haftet der Unternehmer.

1.3 Zur Vermeidung von Verschmutzung und Beschädigung sind je nach Bauteil geeignete Schutzmaßnahmen durchzuführen und in die Preise der Angebote einzukalkulieren. Alle Schutzmaterialien sind bis zur Abnahme zu unterhalten, ggf. zu erneuern und erst kurz vor der Abnahme bzw. nach Aufforderung durch die verantwortliche Bauführung zu entfernen.

1.4 Außervertragliche Arbeiten und Stundenlohnarbeiten dürfen

ausschließlich nach schriftlicher Vereinbarung oder auf Anordnung der Bauleitung ausgeführt werden. Die Stundenlohnnachweise sind täglich anzufertigen und durch die Bauleitung anerkennen zu lassen, später vorgelegte Nachweise werden nicht anerkannt.

2. Ergänzungen zu Planunterlagen und Dokumentation

2.1 Der Auftragnehmer verpflichtet sich, sich vor Beginn der Ausführung vollständige Klarheit über die Ausführungsunterlagen, Art und Umfang der Leistung sowie über die Umstände der Baumaßnahme zu verschaffen. Unstimmigkeiten sind vor Beginn der Arbeiten unverzüglich schriftlich mitzuteilen und mit der Bauleitung zu klären. Spätere Einreden werden nicht anerkannt.
Die vom Auftragnehmer verwendeten Ausführungsunterlagen müssen den Freigabevermerk des Auftraggebers oder seines Architekten tragen, um Verwechslungen bei der Bauausführung zu vermeiden. Nicht freigegebene Unterlagen dürfen nicht verwendet werden. Dies entbindet den Auftragnehmer aber nicht von seiner eigenen Prüfungs- und Hinweispflicht. Diese bleibt unberührt.

2.2 Der Auftragnehmer führt Bautageberichte mit Angaben über Temperatur, Witterungsverhältnisse, Zahl und Art der eingesetzten Arbeitskräfte und Geräte und Angabe der ausgeführten Arbeiten und übergibt diese der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers am Ender jeder Arbeitswoche per E-Mail als PDF.

2.3 Der Bauherr stellt eine Plattform zu Verfügung auf der alle Pläne (PDF und DXF) und der Schriftverkehr eingesehen und heruntergeladen werden können. Papierpläne und Papierdokumente werden nicht zur Verfügung gestellt

3. Koordinationsbesprechungen

Baustellenbesprechungen finden 1-mal wöchentlich zu einem regelmäßigen Termin statt. Die Anwesenheit einer bevollmächtigten Bauleitung des AN ist mit der Auftragserteilung verpflichtend und wird nicht gesondert vergütet.

4. Benutzung von Wasser- und Energieanschlüssen sowie Beteiligung Bauwesenversicherung

Für die abgeschlossene Bauwesenversicherung erfolgt ein Abzug in Höhe von 0,3 % von der Schlussrechnungssumme.

Der Baustrom-, Bauwasseranschluss und WC werden allen Firmen, die am Bau beschäftigt sind, zugänglich gemacht. Für Benutzung von Wasser, Strom (kein Heizstrom) und WC erfolgt ein Abzug in Höhe von 0,5 % von der Schlussrechnungssumme. Für die Bauüberwachung erfolgt ein Abzug in Höhe von 0,3 % von der Schlussrechnungssumme.

Die Abzüge werden baubegleitend bei jeder Abschlagsrechnung berücksichtigt.

5. Ergänzende Angaben zur Baustelleneinrichtung

Angaben zu Lage, Lagermöglichkeiten, Stellplätzen und Zugänglichkeit siehe Baubeschreibung.
Vor Beginn der Arbeiten ist durch den AN ein Baustelleneinrichtungsplan zu erstellen und mit der Bauleitung des AG abzustimmen.

6. Ausführungsfristen

Siehe Besondere Vertragsbedingungen.

7. Vertragsstrafen

Siehe Besondere Vertragsbedingungen.

8. Abnahme

Regelungen der VOB/B.

9. Sicherheitsleistungen

Siehe Besondere Vertragsbedingungen.

10. Abrechnung/Zahlungen

Die Vergütung erfolgt nach den Positionen des Leistungsverzeichnisses und den Regelungen der VOB/B.

Salvatorische Klausel:

Ist oder wird eine Bestimmung der Bestandteile des Bauvertrages ungültig, so werden die übrigen Bestimmungen des Vertrages hierdurch nicht berührt.

4.1 Allgemeines

Die nachfolgende Maßnahme wird auf dem u.a. Baugelände ausgeführt.

Neubau Kundenzentrum Stadtwerke Soest,
VHS + Digitales Lern- und Arbeitszentrum
inkl. Außenanlagen
Werkstraße
59494 Soest

Die Stadtwerke Soest plant den Neubau eines Bürogebäudes mit der Unterbringung folgender Nutzungseinheiten:

1. Stadtwerke
2. VHS
3. Digitales Lern- und Arbeitszentrum
4. Stadtlabor
5. Abwasserabteilung

Es handelt sich um ein teilunterkellertes, zweigeschossiges Gebäude mit Flachdach. Das Gebäude wird mit einer Möglichkeit zur Aufstockung von weiteren 2 Geschossen gebaut. Ein nicht überdachter Innenhof sorgt für die Belichtung der nach innen geplanten Räume.

Angaben zum Gebäude

Gebäude	: max. 102,00 m x 37,00 m
Grundfläche	: ca. 2.201,00 m²
Innenhof	: ca. 178 m²
Geschosse	: 2
Traufhöhe	: ca.8,32 m ü.OKFFB
Dachform	: Flachdach

Im Erdgeschoss befindet sich das Eingangsfoyer, sowie Büros der Stadtwerke und der Abwasserabteilung Soest. Daneben befinden sich Räume des digitalen Lern- und Arbeitszentrums, das Stadtlabor sowie einige Konferenzräume zur allgemeinen Nutzung mit eigener Garderobe und einem separaten Eingang.
Im 1. OG befinden sich Büro- und Seminarräume der Volkshochschule Soest.
Im Keller befinden sich die Technikräume sowie das Rechenzentrum.
Es werden drei Treppenhäuser mit jeweils einem Personenaufzug errichtet, einer davon zur Aufnahme einer Krankentrage. Außerdem wird eine Showtreppe im Eingangsfoyer errichtet.
Des Weiteren wird ein Vorplatz mit Parkplätzen für PKW´s und Fahrräder entstehen.

4.2 Baumaßnahme

Die in dieser Vergabeeinheit beschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen folgende Bereiche:

- Betonwersteinarbeiten
- Estricharbeiten

Der genaue Leistungsumfang ist den Positionen dieses Leistungs-verzeichnisses zu entnehmen. Die vorangegangene Auflistung hat keinen Anspruch auf Vollständigkeit und dient lediglich dazu das Leistungs-spektrum aufzuzeigen.

Der Neubau wird in Massivbauweise hergestellt, mit einer Weißen Wanne (Nutzungsklasse A*) für den Keller. Die Gründung erfolgt über CMC-Säulen sowie ein Plattenfundament. Die Bodenplatte, Geschossdecken sowie die tragenden Wände werden aus Stahlbeton hergestellt. Die Fassade besteht außen aus Natursteinklinker, im Innenhof werden die Wände mit einem Wärmedämmverbundsystem bekleidet. Die Geschossdecken werden mit einem Heizestrich mit Vinyl/Terrazzo (Büroräume), Naturwerkstein (Treppenhaus) oder Fliesenboden (Sanitärräume) belegt. Der Ausbau der Räume erfolgt des Weiteren mit Trockenbauwänden. Das Dach wird als Stahlbetondach hergestellt, und erhält eine Abdichtung aus Bitumendachbahnen.
Das Dach wird statisch so bemessen sein, dass eine Aufstockung des Bauwerks mit zwei weiteren Geschossen möglich ist.

Außenanlage:
Auf dem Grundstück werden zusätzliche Stellplätze errichtet. Vor dem Gebäude wird ein Fußgängerplatz geplant mit einer Möglichkeit der Unterbringung von Besucher-Fahrradstellplätzen. Zur Erschließung des Gebäudes werden um das Bauwerk herum gepflasterte Gehwege vorgesehen. Das Gebäude wird durch 5 Eingänge erschlossen, der Haupteingang befindet sich auf der Ostseite. Auf der Nord- und West-Seite befindet sich jeweils ein Zugang zur VHS und einer zu den Konferenzräumen. Außerdem befinden sich 2 Nebeneingänge/Notausgänge auf der Südseite des Gebäudes. Die restlichen Außenanlagen werden begrünt.

4.3 Angaben zum Baufeld und zur Baustelle

Das Baugrundstück ist über die Werkstraße mit zwei Zufahrten erschlossen. Es handelt sich um eine Schotterfläche.

Das Gebäude kann durch den Haupteingang im Süd-Westen und den Eingang im Nord-Osten betreten werden. Zugangsgrößen voraussichtlich 2,25 x 2,25 m und 1,01 x 2,01 m.

Lagermöglichkeiten stehen auf der Baufläche an beiden Seiten des zu errichtenden Gebäudes zur Verfügung. Das Lagern von Material ist vorher mit der Bauleitung abzusprechen. Es sind nur begrenzte Stellflächen vorhanden.

Angrenzend an das Grundstück befindet sich im südlichen Bereich eine Kabeltrasse der Deutschen Bahn. Diese wird vorab durch den AG mit einem Gerüst geschützt.

4.4 Vermessungsarbeiten

Die Vermessungsarbeiten für die Leistungen des AN werden nicht gesondert

vergütet, sondern sind einzukalkulieren.
Die Angabe der Hauptachsen erfolgt durch den AG.

VORBEMERKUNGEN ESTRICHARBEITEN

Estricharbeiten DIN 18 353

Der sachliche Geltungsbereich ergibt sich aus ATV
DIN 18353 - Estricharbeiten,

soweit nachfolgend nicht abweichend davon ausgeschrieben wird und soweit nicht andere DIN-Vorschriften mitbeachtet werden müssen.

Die Einheitspreise verstehen sich für Lieferung und Verarbeitung aller notwendigen Materialien, einschl. Transport, Transporteinrichtungen, Geräte und der Kosten für:

- Diebstahlsichere Lagerung des Materials, Verschnitt, wie Wellpappe, Folien, Bitumenpappen, etc.
- Schutz gegen zu rasches und ungleichmäßiges Austrocknen
- Reinigen des Untergrundes (ausgenommen feste Beton- und Mörtelreste und grober Bauschutt)
- Fugenanordnung nach Angabe der Bauleitung
- Vorkehrungen gegen Verschmutzungen und Beschädigungen an Bauteilen und Einrichtungen jeder Art
- Sicherungen von Installationen, vor allem soweit solche auf dem Untergrund verlegt sind
- Wiedereinbau von Abschrankungen
- Verdübelung

Gütebestimmungen:

Maßgebend für die Ausführung und die einzubauenden Stoffe sind folgende DIN-Vorschriften:

- DIN 18 353 Estricharbeiten
- DIN 18 560-1 - 4 Estriche im Bauwesen
- DIN EN 13318 Estrichmörtel und Estriche
- DIN EN 13813 Estrichmörtel, Estrichmasse und Estriche
- DIN 18354 Gussasphaltarbeiten
- DIN 4108 Wärmeschutzbau im Hochbau
- DIN 4109 Schallschutz im Hochbau
- DIN 18 202 Toleranzen im Hochbau
- DIN 1164-10 Zement mit besonderen Eigenschaften
- DIN EN ISO 29770 Wärmedämmstoffe für das Bauwesen

DieseAufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Im übrigen sind die Verarbeitungsrichtlinien der Herstellerwerke und die Vorbedingungen und Hinweise für die Verlegung schwimmender Estriche, herausgegeben von der Bundesfachgruppe Estrich im Zentralverband des Deutschen Baugewerbes, zu beachten. Zu erfüllen sind die Bestimmungen der Gütegemeinschaft Hartschaum e.V.

Die Estrichbeläge sind schallbrückenfrei auszuführen.
Der Auftragnehmer haftet für ein Trittschallschutzmaß (TSM) von mindestens + 13 dB (gemessen unmittelbar nach Fertigstellung).

Rohre und Bodentrennschienen müssen mit einem ca. 3 mm dicken,

selbstklebenden Moltopren-Streifen als Randisolierung versehen werden.

Sind Verputz oder Wandplatten nicht bis zur Rohdecke geführt und befindet sich die Versatzstelle noch in der Estrichstärke, so müssen zur Vermeidung von Schallbrücken Schaumstoffstreifen als einwandfreies Widerlager für die abgewickelten Randstreifen ausgefüttert werden.

Dämmschichten:

Schaumkunststoffplatten oder Mineralfaserplatten sind im Verband zu verlegen und dicht zu stoßen. Bei mehreren Lagen muß eine allseitige Fugenüberdeckung gewährleistet sein. Unter den Anschlagschienen ist die Dämmschicht durchzulegen.

Dämmschichten in den Vorplätzen sind erst nach Estrichverlegung in den übrigen Räumen zur Vermeidung von unzulässigen Zusammendrücken und Beschädigen bei Estrichtransport einzubringen.

Abdeckung der Dämmstoffe mit einer nackten Bitumenpappe 250 g/qm oder gleichwertig entspr. DIN 4109. Die Abdeckung ist an den Anschlüssen bis auf Höhe der Randisolierung hochzuziehen und die einzelnen Bahnen müssen sich an den einzelnen Stößen ausreichend, jedoch mind. 8 cm überlappen.
In Bädern mit Bodenablauf sind zur Abdeckung der Dämmschichten nur Polyäthylenfolien 0,2 mm dick an einem Stück ohne Fugen auszuführen, die wiederum seitlich über die Randisolierung und Bodenabläufe hochzuziehen sind.

Zementestriche:

Biegezugfestigkeit, Druckfestigkeit und Dicken nach DIN 4109 Bl. 4. Mit glatter und geschlossener Oberfläche, verschleissfest während des Baubetriebs.

Soweit erforderlich, sind Fugen anzuordnen, vor allem beim Vorhandensein einspringender Ecken, bei zu großen Flächen und bei Einzellasten, wie Badewannen und dergl.
Bei höheren Verkehrslasten wird nach einer bes. Pos. eine Bewehrung verlangt.
Der Estrich über Rohrleitungen ist mit einem Maschendrahtgewebe ausreichend zu bewehren.
Abflußleitungen, Abläufe und Rohre jeder Art in Bädern dürfen keine direkte Berührung mit dem Estrich haben. Die Anschlußstellen sind solide mit Dämmstoffen zu verwahren.

Das Aufmaß erfolgt nach den Werkplänen, wobei die Rohbaumaße zugrundegelegt werden. Estriche, Dämmschichten, Bitumenpappen, Folien und Bewehrungen werden nach qm abgerechnet, wobei die Grundfläche des belegten Unterbodens maßgebend ist.

Für die angebotenen Leistungen übernimmt der Auftragnehmer die Verpflichtung der Vollständigkeit, d. h., Leistungen und Nebenleistungen, die sich bei den Positionen zwangsläufig ergeben, sind einzukalkulieren, auch wenn sie im Leistungsverzeichnis nicht ausdrücklich erwähnt sind.

VORBEMERKUNGEN ESTRICHARBEITEN

Vom Auftragnehmer wird ein Meterrisse in ausreichendem Maß angebracht.

VORBEMERKUNGEN BETONWERKSTEINARBEITEN

Betonwerksteinarbeiten DIN V 18500

Betonwerksteinplatten/ -fußleisten, produziert und geprüft nach DIN V 18500, sind zu liefern und im Mittelbettverfahren auf Zementestrich, Rohfußböden (Beton) bzw. Putz (Wände) zu verkleben.
Verlegung der Betonwerksteinplatten im Bodenschnitt nach Angabe oder Zeichnung, einschl. aller erforderlichen Nebenarbeiten und Materialien.

Die folgenden Forderungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten.

1. Die Einheitspreise verstehen sich für Lieferung und Verarbeitung aller notwendigen Materalien, einschl. Transport, Transporteinrichtung sowie alle Geräte und der Kosten für diebstahlsichere Lagerung des Materials, Verschnitt, Schutz gegen zu rasches Austrocknen des Mörtels, Reinigung und Prüfen des Untergrundes, Vorkehrungen gegen Verschmutzung und Beschädigung an Bauteilen, Isolierungen und Einrichtungen jeder Art, Sicherung der Installation, Wiedereinbau von Abschrankungen, Mehraufwendungen bei zeitlich getrennten Arbeitsgängen, z.B. Anbringen von dauerplastischen Verfugungen.

2. Ausführungs- und Gütebestimmungen

Die Verarbeitungsrichtlinien der Zulieferfirmen sind zu beachten.
Dauerelastischer Fugenverschluss alterungs-, hitze-, frost- und chemisch beständig mit ausreichendem Dehnungsvermögen und einwandfreier Haftung am Fugenrand, absolut wasserdicht mit den entsprechenden Voranstrichen und nicht verrottbarem schaumgummiartigem Hinterfüllungsmaterial.
Fugenanordnung: Im Baukörper vorhandene statische Dehnungs- und Bewegungsfugen müssen an der gleichen Stelle mit derselben Breite im Natursteinbelag durchgehen. Zusätzliche Dehnungs-, Bewegungs- und Trennfugen in Wand- und Bodenbelägen müssen bis zum Verlegegrund durchgehen bzw. sind als Bauteile zur Vermeidung von Schallübertragungen völlig zu trennen. Die Fugen müssen frei von Mörtelresten sein. Die Herstellung erfolgt durch Einlegen eines Schaumstoffstreifens in jeweiliger Konstruktionsbreite.

FUSSBODENAUFBAU
KELLERGESCHOSS

KG01
TREPPENHAUS, OHNE FBHZ, BETONWERKSTEIN

40 mm	Betonwerkstein
20 mm	Mörtelbett
62 mm	Zementestrich
3 mm	Dampfsperre SD min. 200 m
25 mm	Trittschalldämmung, MW, 25-2, DES, WLG 040, 40 MN/ m³
70 mm	Wärmedämmung, EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg.
10 mm	*Bitumenabklebung*

ERDGESCHOSS

EG01
TREPPENHAUS, UNTERKELLERT, OHNE FBHZ, BETONWERKSTEIN

40 mm	Betonwerkstein
20 mm	Mörtelbett
70 mm	Zementestrich
	Diffusionsdichte Folie
30 mm	Trittschalldämmung, MW, 30-2, DES, WLG 040, 40 MN/ m³
90 mm	Wärmedämmung, EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg.

EG02
TREPPENHAUS, NICHT UNTERKELLERT, OHNE FBHZ, BETONWERKSTEIN

40 mm	Betonwerkstein
20 mm	Mörtelbett
70 mm	Zementestrich
	Diffusionsdichte Folie
30 mm	Trittschalldämmung, MW, 30-2, DES, WLG 040, 40 MN/ m³
80 mm	Wärmedämmung, EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg.
10 mm	*Bitumenabklebung*

1. OBERGESCHOSS

1.OG01
TREPPENHAUS, OHNE FBHZ, BETONWERKSTEIN

40 mm	Betonwerkstein
20 mm	Mörtelbett
70 mm	Zementestrich
	Diffusionsdichte Folie
30 mm	Trittschalldämmung, MW, 30-2, DES, WLG 040, 40 MN/ m³
60 mm	Wärmedämmung, EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg.

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.01.1 Position **Untergrund reinigen, Grobschmutz**

Reinigen des Untergrundes aus Beton/ Estrich, von groben Verschmutzungen, durch Entfernen des Grobschmutzes und anschließendes Beseitigung.

280,000 **m²** EP ..... GP .....

22.01.2 Position **Untergrund reinigen, Grobschmutz, Treppe**

wie vor, jedoch
reinigen der Treppenläufe und Podeste

100,000 **m²** EP ..... GP .....

22.01.3 Position **Schutzabdeckung, Fenster, Türen, Folie, einseitig**

Schutzabdeckung der Fenster, Pfosten-Riegel-Fassade, einseitig, Abdeckung aus Folie, Höhe bis ca. 2 m, herstellen und beseitigen.

96,000 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.02.1 **Wärmedämmschicht EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg., d=60 mm**
Position

Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, als Platte, 2-lagig, Gesamtdicke 60 mm, Anwendungsgebiet DIN 4108 -10 DEO, hohe Druckbelastbarkeit - dh, auf Rohdecke mit Rohren, Kabelkanälen und dergleichen, das Anarbeiten der Rohre wird gesondert vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmung, liefern und einbauen.

Dämmung : EPS DEO dh
WLG : 035
Nutzlast : 5 kN/ m²
Gesamtdicke : 60 mm, 2-lagig
Ausführungsort : Fußbodenaufbau 1.OG01

43,000 **m²** EP ..... GP .....

22.02.2 **Wärmedämmschicht EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg., d=70 mm**
Position

wie vor, jedoch

Gesamtdicke : 70 mm, 2-lagig
Ausführungsort : Fußbodenaufbau KG01

46,000 **m²** EP ..... GP .....

22.02.3 **Wärmedämmschicht EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg., d=80 mm**
Position

wie vor, jedoch

Gesamtdicke : 80 mm, 2-lagig
Ausführungsort : Fußbodenaufbau EG02

23,000 **m²** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.02.4 **Wärmedämmschicht EPS, DEO dh, WLG 035, 2-lg., d=90 mm**
Position

wie vor, jedoch

Gesamtdicke : 90 mm, 2-lagig
Ausführungsort : Fußbodenaufbau EG01

22,000 **m²** EP ..... GP .....

22.02.5 **Wärmedämmschicht MW, DEO dh, A1, WLG 035, 2-lg., d=60 mm, b=585mm**
Position

Wärmedämmschicht für Fußboden, aus Mineralwolle MW DIN EN 13162, als Platte, 2-lagig, Gesamtdicke 60 mm, Baustoffklasse DIN 4102-1 A1 (nicht brennbar) Anwendungsgebiet DIN 4108 -10 DEO, hohe Druckbelastbarkeit - dh, auf Rohdecke mit Rohren, Kabelkanälen und dergleichen, das Anarbeiten der Rohre wird gesondert vergütet, als Unterlage für Trittschalldämmung, liefern und einbauen.
Der Einbau erfolgt in Streifen beidseitig unter Türen mit Brandschutzanforderungen.

Dämmung : MW DEO dh
WLG : 035
Nutzlast : 5 kN/ m²
Gesamtdicke : 60 mm, 2-lagig
Breite : 585 mm
Ausführungsort : Fußbodenaufbau 1.OG01

3,000 **m²** EP ..... GP .....

22.02.6 **Wärmedämmschicht MW, DEO dh, A1, WLG 035, 2-lg., d=80 mm, b=585mm**
Position

wie vor, jedoch

Gesamtdicke : 80 mm, 2-lagig
Breite : 585 mm
Ausführungsort : Fußbodenaufbau EG02

1,000 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.02.7 **Wärmedämmschicht MW, DEO dh, A1, WLG 035, 2-lg., d=90 mm, b=585mm**
Position

wie vor, jedoch

Gesamtdicke : 90 mm, 2-lagig
Breite : 585 mm
Ausführungsort : Fußbodenaufbau EG01

1,000 **m²** EP ..... GP .....

22.02.8 **Ausgleichsschicht, Schüttung, Perlit**
Position

Ausgleichsschicht als Schüttung, bei vorh. Installationsleitungen, aus Perlit, unter Wärmedämmung liefern und lose geschüttet einbauen.

Ausführungsdicke : max. 60 mm

5,000 **m³** EP ..... GP .....

22.02.9 **Randstreifen, PE-Schaum, d=10mm, h=300mm**
Position

Randdämmstreifen aus PE-Schaum, Dicke 10 mm, Höhe 300 mm, für Estriche, liefern und einbauen.

Materialstärke : 10 mm
Höhe : 300 mm

176,000 **m** EP ..... GP .....

22.02.10 **Trittschalldämmschicht EPS, DES sg, 30-2mm, 40MN/m³, WLG 040**
Position

Trittschalldämmschicht aus Polystyrol-Hartschaum EPS DIN EN 13163, lotrechte Nutzlasten (Einzellast bis 4 kN, Flächenlast bis 5 kN/m²), als Platte, Lieferdicke 30 mm, Stufe Zusammendrückbarkeit kleiner gleich 2 mm (CP 2) DIN 4108-10, dynamische Steifigkeit kleiner gleich 40MN/m³, WLG 040, geringe Zusammendrückbarkeit - sg, Anwendungsgebiet DIN 4108-10 DES, auf Wärmedämmschicht, als Unterlage für Zementestrich, liefern und einbauen.

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

- Fortsetzung von Eintrag 22.02.10 -

Dämmmaterial : EPS
Anwendungsgebiet : DES sg
WLG : 040
Plattendicke : 30 mm
Zusammendrückbarkeit (CP) : 2 mm
Einzellast : 4 kN
Flächenlast : 5 kN/ m²
Steifigkeitsgruppe : 40MN/m³
Ausführungsort : Fußbodenaufbau ohne Fußbodenheizung EG01, EG02, 1.OG01

88,000 m² EP ..... GP .....

22.02.11 **Trittschalldämmschicht EPS, DES sg, 25-2mm, 40MN/m³, WLG 040**
Position

wie vor, jedoch

Plattendicke : 25 mm
Ausführungsort : Fußbodenaufbau ohne Fußbodenheizung KG01

46,000 m² EP ..... GP .....

22.02.12 **Dampfsperre, PE-Folie, 0,3 mm**
Position

Abdeckung aus PE-Folie, als Dampfbremse, Dicke 3 mm, SD min. 200 m, Stöße überlappen, auf Dämmschicht, im Randbereich und an aufgehenden Bauteilen befestigt, als Unterlage für Estrich, liefern und einbauen.

Folie : PE, 3 mm, SD min 200 m
Ausführungsort : Fußbodenaufbau KG01

46,000 m² EP ..... GP .....

22.02.13 **Abdeckung, PE-Folie, 0,2 mm**
Position

Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,2 mm, Stöße überlappen, auf Trittschalldämmschicht, im Randbereich und an aufgehenden Bauteilen befestigt, als Unterlage für

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 22.02.13 -

Estrich, liefern und einbauen.

Folie : PE, 0,2 mm
Ausführungsort : Fußbodenaufbau ohne Fußbodenheizung
KG02 (Untergrund Bodenplatte)
EG01, EG02
1.OG01

88,000 m² EP ..... GP .....

22.02.14 Position **Anpassung Dämmung an Leitungen und Kanäle**

Anpassung der Dämmung an Leitungen und Kanäle auf der Rohdecke. Abrechnung je lfdm Leitungen und Kanäle.

10,000 m EP ..... GP .....

22.02.15 Position **Rahmen für Sauberlaufteppich, ca. 1,695 x 1,50m**

Rahmen, bestehend aus verwindungssteifen Trägerprofilen aus verzinktem Stahl zum späteren Einbau eines Sauberlaufteppichs (durch Bodenleger), liefern und einbauen.

Tiefe : ca. 10 mm
Rahmen Breite/ Länge : ca. 1,695 x 1,50 m
Ecken : 6
Ausführungsort : EG 07 Allgemein TR1

1,000 Stk EP ..... GP .....

22.02.16 Position **Rahmen für Sauberlaufteppich, ca. 1,735 x 1,60m**

wie vor, jedoch

Rahmen Breite/ Länge : ca. 1,735 x 1,60 m
Ecken : 6
Ausführungsort : EG 40 Allgemein TR2

1,000 Stk EP ..... GP .....

22.02.17 **Rahmen für Sauberlaufteppich, ca. 1,50 x 1,50m**
Position

wie vor, jedoch

Rahmen Breite/ Länge : ca. 1,50 x 1,50 m
Ecken : 4
Ausführungsort : EG 54 Allgemein TR3

1,000 **Stk** EP ..... GP .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.03.1 **Zementestrich, 5kN/m², C35, F5, d=62 mm, für Betonwerkstein**
Position

Zementestrich DIN 18560-1 CT, mit Grenzwerten für Ebenheitsabweichungen mit erhöhten Ebenheitsanforderungen DIN 18202 Ausgabe 2019-07 Tabelle 3 Zeile 4, einschichtig als Estrich auf Trennschicht, unbewehrt, lotrechte Nutzlast (Einzellast bis 4 kN, Flächenlast bis 5 kN/m²), Druckfestigkeitsklasse C35 DIN EN 13813, Biegezugfestigkeitsklasse F5 DIN EN 13813, Estrichnenndicke 62 mm, für Flächen in Innenräumen, zur Aufnahme von Betonwerksteinen, Oberfläche reiben, liefern und einbauen.

Ebenheitstoleranz	: DIN 18202, Tab 3, Zeile 4
Estrichdicke	: 62 mm
Zulässige Flächenlast	: 5 kN/m²
Zulässige Einzellast	: 4 kN
Festigkeitsklasse	: C35
Biegezugfestigkeitskl.	: F5
Ausführungsort	: Fußbodenaufbau KG01

46,000 **m²** EP ..... GP .....

22.03.2 **Zementestrich, 5kN/m², C35, F5, d=70 mm, für Betonwerkstein**
Position

wie vor, jedoch

Estrichdicke	: 70 mm
Ausführungsort	: Fußbodenaufbau EG01, EG02 1.OG01

88,000 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.03.3 **Bewegungsfuge herstellen, Einlage PE-Schaumstreife, b=10 mm, t=62-70mm**
Position

Herstellen der Bewegungsfugen, DIN EN 13318, in Estrich, durch Einlegen von Fugeneinlage, aus PE-Schaumstreifen, Fugenbreite 10 mm, Fugentiefe 62 - 70 mm, absolut geradlinig und lotrecht.

14,000 **m** EP ..... GP .....

22.03.4 **Estrichzusatzmittel, Schnellhärter für Zementestriche d=bis 75mm**
Position

Estrichzusatzmittel zur Beschleunigung des Austrocknungsverhaltens für Zementestriche. Verkürzung der Austrocknungszeit und Erlangung der Belegreife auf ca. 14 Tage.

Estrichstärke : bis 70 mm

134,000 **m²** EP ..... GP .....

22.03.5 **Kante herstellen, Randprofil Alu, bis 70mm**
Position

Kante im Estrich an freiem Ende der Rohdecke herstellen, mit Randprofil, aus Aluminium, Höhe bis 70 mm, Winkelprofil.

24,000 **m** EP ..... GP .....

22.03.6 **Höhenversprung herstellen, Höhendifferenz 5mm**
Position

Höhenversprung im Estrich zur Aufnahme unterschiedlich dicker Bodenbeläge/ Sauberlaufteppiche herstellen, Höhendifferenz 5 mm.

Einbauort : EG 07 Allgemein TR 1
EG 40 Allgemein TR 2
EG 54 Allgemein TR 3

20,000 **m** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.03.7 **Estrich Durchdringung anpassen**
Position

Estrich an Durchdringungen anpassen, bis 0,1 m² Einzelgröße.

10,000 **Stk** EP ..... GP .....

22.03.8 **Messstellenmarkierung**
Position

Messstellenmarkierung zur Ermittlung der Restfeuchte des Zementestrichs.

5,000 **Stk** EP ..... GP .....

22.03.9 **Feuchtigkeitsmessung**
Position

Feuchtigkeitsmessung nach dem CM-Verfahren DIN 18560-1, einschliesslich genauen Protokollierens der Messstellen und Messergebnisse. Ausführung nach Angabe der Bauleitung. Die Messergebnisse sind der Bauleitung vorzulegen.

5,000 **Stk** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.04.1 **Haftbrücke auftragen**
Position

Haftbrücke auftragen, auf Boden, Untergrund Zementestrich, mit mineralischer Haftbrücke.

140,000 m² EP ..... GP .....

22.04.2 **Haftbrücke auftragen, Treppe**
Position

wie vor, jedoch
auf Treppenläufen und Podesten aus Beton

100,000 m² EP ..... GP .....

22.04.3 **Bodenbelag Betonwerkstein, Quadratverband, Dickbett, 60/60/4cm**
Position

Bodenbelag im Innenbereich, aus Betonwerkstein DIN 18500-1, auf vorh. Zementestrich als Estrich auf Dämmschicht, im Quadratverband im Dickbett aus Zementmörtel, Dicke 20 mm mit Kreuzfuge auf waagerechtem Untergrund verlegen, verfugen mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, Fugenfarbe grau, Fugenbreite 3 mm, Plattenmaße 60/60 cm, Plattendicke 4 cm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R9 ASR A1.5, Oberfläche feingeschliffen, Gesteinskörnung beige/ hell, Korngöße bis 4 mm, Bindemittel Grauzement. Der Farbton soll in Abstimmung mit dem Bauherren zur Natursteinfassade aus Wettelsheimer Kalksandstein passend ausgesucht werden.

Untergrund	: Zementestrich
Mörtelbett	: 2 cm
Farbe	: nach Wahl des AG, Standardprogramm, beige/ hell, passend zum Wettelsheimer Kalksandstein
Korngröße	: bis 4 mm
Bindung	: Grauzement
Oberfläche	: feingeschliffen
Rutschfestigkeit	: R9
Plattengröße	: 60/60 cm
Plattendicke	: 4 cm
Verlegeart	: Quadratverband mit Kreuzfuge

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 22.04.3 -

Verfugung : zementhaltig
Fugenfarbe : grau, nach Wahl des AG
Fugenbreite : 3 mm

170,000 m² EP ..... GP .....

22.04.4 **Sockelleisten Betonwerkstein, 80/20mm, Dünnbett**
Position

Sockelleiste aus Betonwerkstein DIN 18500-1, passend zum Bodenbelag der Vorposition, Querschnitt 80/20 mm, an Wänden, auf Beton verputzt, vorstehend, in Dünnbett verlegen, verfugen, mit Fugenmörtel, zementhaltig (CG) DIN EN 13888-1, grau, Fugenbreite 3 mm.

Untergrund : Beton verputzt
Farbe : nach Wahl des AG, Standardprogramm, beige/ hell, passend zum Wettelsheimer Kalksandstein, wie Bodenbelag
Korngröße : bis 4 mm
Bindung : Grauzement
Oberfläche : feingeschliffen
Plattendicke : 20 mm
Sockelhöhe : 80 mm
Verfugung : zementhaltig
Fugenfarbe : grau, nach Wahl des AG
Fugenbreite : 3 mm

230,000 m EP ..... GP .....

22.04.5 **Sockelleisten Betonwerkstein, 80/20mm, Dünnbett, Treppe**
Position

wie vor, jedoch
an Treppenläufen
Im TR 1 + 2 wird die Sockelleiste nur 1-seitig ausgeführt.

Steigungsverhältnisse : KG-EG 20 x 17,5/27 cm
EG-OG 26 x 17,8/27 cm

80,000 m EP ..... GP .....

22.04.6 **Blockstufe Betonwerkstein, Dickbett, Breite 136cm, TR1 KG-EG**
Position

Blockstufe aus Betonwerkstein DIN 18500-1, Unterkonstruktion aus Beton, abgetreppt, gerader Lauf, verlegen, im Dickbett, aus Zementmörtel, Dicke 20 mm, Höhe Steigung 17,5 cm, Tiefe Treppenauftritt 27 cm, Breite Treppenlauf 136 cm, ein Kopf sichtbar, sichtbare Oberfläche feingeschliffen, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R9 ASR A1.5, Farbton passend zum Bodenbelag der Position 04.3, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, Kontraststreifen wird gesondert vergütet.

Untergrund	: Beton
Farbe	: nach Wahl des AG, Standardprogramm, beige/ hell, passend zum Wettelsheimer Kalksandstein, wie Bodenbelag
Korngröße	: bis 4 mm
Bindung	: Grauzement
Oberfläche	: feingeschliffen
Plattendicke	: 40 mm
Rutschfestigkeit	: R9
Steigungen	: 20 Stk.
Höhe Steigung	: 17,5 cm
Tiefe Treppenauftritt	: 27 cm
Breite Treppenlauf	: 136 cm
Einbauort	: TR 1 KG-EG

20,000 **Stk** EP ..... GP .....

22.04.7 **Blockstufe Betonwerkstein, Dickbett, Breite 136cm, TR1+TR2 EG-OG**
Position

wie vor, jedoch

Steigungen	: 26 Stk.
Höhe Steigung	: 17,8 cm

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 22.04.7 -

Tiefe Treppenauftritt : 27 cm
Breite Treppenlauf : 136 cm
Einbauort : TR 1 + TR 2
EG-KG

52,000 Stk EP ..... GP .....

22.04.8 **Blockstufe Betonwerkstein, Dickbett, Breite 143cm, TR3 KG-EG**
Position

wie vor, jedoch
kein Kopf sichtbar

Steigungen : 20 Stk.
Höhe Steigung : 17,5 cm
Tiefe Treppenauftritt : 27 cm
Breite Treppenlauf : 143 cm
Einbauort : TR 3
KG-EG

20,000 Stk EP ..... GP .....

22.04.9 **Blockstufe Betonwerkstein, Dickbett, Breite 143cm, TR3 EG-OG**
Position

wie vor, jedoch

Steigungen : 26 Stk.
Höhe Steigung : 17,8 cm
Tiefe Treppenauftritt : 27 cm
Breite Treppenlauf : 143 cm
Einbauort : TR 3
EG-OG

26,000 Stk EP ..... GP .....

22.04.10 **Kontraststreifen Betonwerksten, L 136-143cm**
Position

Kontraststreifen, als barrierefreie Ausführung DIN 18040, aus Betonwerkstein, in Blockstufe der Positionen 04.6 - 04.9 einbetoniert, feingeschliffen, Oberfläche eben, Einzellängen Kontraststreifen 136 - 143 cm, Bewertungsgruppe Rutschgefahr R9 ASR A1.5, Farbe nach Wahl des AG dunkelgrau.

Material : Betonwerkstein

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

- Fortsetzung von Eintrag 22.04.10 -

Farbe : nach Wahl des AG, in Farbkontrast zur Farbe der Blockstufen
Breite : 3 cm (Ansicht von oben)
Abstand : 3 cm eingerückt zur Stufenvorderkante
Laufbreite : 136 - 143 cm
Anzahl : 118 Stück

170,000 m EP ..... GP .....

22.04.11 **Anschlußfuge abdichten, elast. Dichtstoff, bis 10mm**
Position

Anschlußfuge abdichten zwischen verschiedenen Bauteilenwie Sockelleiste und Fenster-/ Türelementen und Betonwerkstein, innen, mit elastischem Dichtstoff, farbig, nach Wahl des AG, passend zum Betonwerkstein der Blockstufen und des Bodenbelags, Fugenbreite bis 10 mm, einschl. reinigen, einschl. systemgebundenem Primer.

Fugenbreite : bis 10 mm
Fugenfarbe : n. Wahl des AG

680,000 m EP ..... GP .....

22.04.12 **Anschlußfuge abdichten, Trittstufe, elast. Dichtstoff, bis 20mm**
Position

Anschlußfuge abdichten an Trittstufe aus Betonwerkstein, innen, mit elastischem Dichtstoff, farbig, nach Wahl des AG, passend zum Betonwerkstein der Blockstufen und des Bodenbelags, Fugenbreite bis 20 mm, einschl. chemischer Vorreinigung, einschl. systemgebundenem Primer und Hinterfüllmaterial, PE, Nicht wassersaugend/geschlossenzellig.

Fugenbreite : bis 20 mm
Fugenfarbe : n. Wahl des AG

210,000 m EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)

22.04.13 **Übergangsprofil, Alu, B25-30mm**
Position

Übergangsprofil gewölbt, aus Aluminium, sichtbare Breite 25 - 30 mm, befestigen mit Dübeln und Schrauben, Bodenbelag 2-seitig anpassen.

5,000 **m** EP ..... GP .....

22.04.14 **Bauteil abdecken, Bodenbelag, Vlies/Bretter/ Holzwerkstoffplatten**
Position

Bauteil abdecken zur Sicherung, Abdeckung mit diffusionsoffenem Vlies und dichtgestoßene Bretter oder Holzwerkstoffplatten, Bauteil: Bodenbelag, innen, aus Betonwerkstein, inkl. Entsorgung des Abdeckmaterials.

170,000 **m²** EP ..... GP .....

22.04.15 **Bauteil abdecken, Treppenstufen, Vlies/Bretter/ Holzwerkstoffplatten**
Position

wie vor, jedoch
Bauteil: Treppenstufen

80,000 **m²** EP ..... GP .....

22.04.16 **Oberflächenbehandlung, Betonwerkstein imprägnieren**
Position

Oberflächenbehandlung der Betonwerksteinflächen durch imprägnieren.

Die Beläge mit Wasser vornässen, Grundreiniger aufbringen und nasshalten. Nach ca. 10 Minuten Einwirkzeit Belag abschrubben und wieder vollständig auftrocknen lassen, öl- und wasserabweisende Imprägnierung aufbringen, überschüssiges Material umgehend aufnehmen.

260,000 **m²** EP ..... GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
22.04.17 Position	**Ausklinkung Platte** Ausklinkung in Platte, Ausklinkung 2-seitig, Kantenflächen bleiben unbearbeitet. **50,000 St**	EP	GP .....
22.04.18 Position	**Aussparung Platte, rund** Aussparung in Platte, rund, Kantenflächen bleiben unbearbeitet. **20,000 St**	EP	GP .....

Übertrag: .....

Übertrag: .....

Nr. / Art	Text / Menge / Einheit	Einheitspreis (EP)	Gesamtpreis (GP)
22.06.1 Position	**Stundenlohn Facharbeiter** Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: **Facharbeiter** **20,000 Std**	EP	GP .....
22.06.2 Position	**Stundenlohn Helfer** Für evtl. erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfaßt sind und nur auf ausdrückliche Anordnung und gegen Nachweis zur Ausführung kommen, werden berechnet für: **Helfer** **20,000 Std**	EP	GP .....

Zusammenfassung der Gliederungspunkte

Summenangaben aller Gliederungspunkte

LV 22 BETONWERKSTEIN- UND ESTRICHARBEITEN

Nr.	Art	Bezeichnung der Leistungsverzeichnisebene	Gesamt in EUR
22.01	Titel	VORBEREITENDE ARBEITEN	.....
22.02	Titel	TRENNLAGEN	.....
22.03	Titel	ESTRICHARBEITEN	.....
22.04	Titel	BETONWERSTEINARBEITEN	.....
22.06	Titel	STUNDENLOHNARBEITEN	.....

Gesamtsumme	LV 22 BETONWERKSTEIN- UND ESTRICHARBEITEN	.....
	MWSt. 19,0 %	.....
	Gesamtsumme inkl. MWSt.	**.....**